

DIE Sonae

17. September

Tausendjähriges Kastilien

Darkle Wolken verhüllen den Ursprung Kastiliens. Man weiß sehr wenig von dieser Landschaft, die von den Römern Cantabria, im 8. Jahrhundert Bardulia, und erst im 9. Jahrhundert Castiella oder Castiella genannt wird...

Die Grafschaft Kastilien umfaßte damals die heutigen Provinzen Santander, Burgos, Palencia, Segovia, Logrono und Alava...

Der Graf will sich nicht gegen seinen König Ramiro II. mit Waffengewalt auflehnen. Stolz erscheint er bei Hof...

„Gib mir Kastilien!“ Und der König, gebunden durch das rechtskräftige Schriftstück, enthebt ihn des Vasallentums und erklärt die Grafschaft für unabhängig...

Aegyptens Kulturkampf

Es gibt keine schärfere Verurteilung der britisch-amerikanischen Politik im Nahen Osten als der augenblickliche scharfe Kampf der ägyptischen Intelligenz gegen die versetzenden Filmmäpse...

Herr Willkie, Roosevelt! Allverwelt-Laufjunge, ist ein zweiter Stein des Anstoßes, in denen er zwar Sheppards Hotel und Ehrliche Städte internationalen Müßiggang sah...

Das ägyptische Volk wehrt sich gegen die Unkultur von jenseits des Ozeans heftiger als gegen den wirtschaftlichen und politischen Terror. Hier erkennt man den starken Einfluß von El Azhar...

teln ihre Beziehungen zu Ibn Saud, der als Hüter der heiligen Stätten des Islam in Mekka und Medina eine der wichtigsten Figuren des Weltislam ist...

Der Kulturkampf in Ägypten hat also weiterreichende Hintergründe, als man auf den ersten Blick anzunehmen geneigt ist...

Die Murmanbahn

Oft wird im Wehrmachtbericht die Murmanbahn erwähnt, diese Bahn, die auf ihrer ganzen Länge von 1450 Kilometer zweigleisig ausgebaut ist...

Es war schon immer der Traum aller Herrscher des großen russischen Reiches, aus dem Enge des kontinentalen Raumes in die unbegrenzte Freiheit der Ozeane zu gelangen...

Der Befreier des Duce erzählt

Neue Einzelheiten über die Vorbereitung und Durchführung der kühnen Tat Von H. Kriegsberichter Robert Kroetz

Aus der nachfolgenden Unterredung mit dem 35jährigen H-Sturmchef Ettore, der das Unternehmen zur Befreiung des Duce führte...

HKP. In den Tagen der Verhaftung des Duce, als die Angehörigen des italienischen Regiments angedeutet begannen...

von einem härteren Aufgebot von Karabinieri bewacht werde.

Am größten Böse überließ daraufhin Ettore in einem Anfall, den der General fürgeleit hatte, das Alfonso...

Nun blieb noch die Umwehrung der Mannostraße, 18 Männer der Sicherheitskräfte und der Waffen-H sollten, tatkräftig unter...



Aus diesem zerklüfteten Gebiet des über 2800 m hohen Gran Sasso (Großes Horn) im Abruzzengebiet befreiten die deutschen H-Männer und Fallschirmjäger Benito Mussolini

Tag immer wieder verlor, weil die nervöse Wadmanskücherei ihren Gefangenen vierzehntägig überhörend verriet.

Bei dieser Aufführungstätigkeit hat sich besonders ein italienisch sprechender Unterführer mit Namen Vercelli, der mit einem italienischen Matrosen sprach, fand er etwa 24 Stunden vor der Kapitulation den Aufbruch des Duce...

Wieder dem Berghotel

Von vorn, bedrängt von der Drohung der überlieferten Ereignisse, begann die Verdammung. Diesmal mieteten fünfzehn Anhänger ein Berghotel im Gran-Sasso-Massiv...

fährt von einem härteren Verband von Fallschirmjägern, den Haupttrieb durchzuführen. Es war unendlich. Freiwillige zu bewegen...

Warum kein Schiff? In großen Zügen sind die Ereignisreife, die sich zuwilen Eiert und Heimgleich angefallen...

So konnte es scheitern, daß, als der Duce befreit war und das Kommando sich zurückzog, der Kommandeur der Bodemannschaft...

Ettore, ein 35jähriger Mann, besaß die Fähigkeiten eines hervorragenden Führers. Er war ein begeisterter Anhänger der Duce...

Ettore, der Befreier des Duce

Er läßt, wenn er dies alles erzählt, erkennen sich lebhaft an kleinste Einzelheiten und freut sich wie ein großer Junge...

Wit beherzenden Worten spricht er von seinen Zügen, in als verfallen sie sich von selbst. Bereit wird er nur, wenn er von seiner Männerei spricht...

Köpfe zur Zeit:

Alessandro Pavolini

Von Jugend an in der Auseinandersetzung um die Größe des faschistischen Italien gestanden zu haben, diese Tatsache umschließt die Tugenden und Bewährungen...

als 17jähriger mit vorbereitet hatte, florenz in seiner Heimatstadt Florenz steigt in immer verantwortungsvollere Stellen...

setzte Pavolini seine vielseitige, aber dennoch kompakte Begabung ein, um die faschistische Staats- und Gesellschaftsreform...



Anf.: Scherl

AUS DER GAUSTADT

Veranstaltung: Von Freitag 20.15 Uhr bis Sonntag 6.07 Uhr. Abendprogramm: Freitag 21.06 Uhr. Donnerstag: Sonnabend 10.27 Uhr.

Eine Ausstellung, die jeden angeht

Am kommenden Sonntag wird in Halle eine Vorkriegs-Geschichte eröffnet, die von der Gruppe IV Baden des Reichsluftschutzbundes durchgeführt wird. Diese Ausstellung soll den Blick nicht nur auf einen ganz bestimmten Interessentenkreis, sondern auf die gesamte Bevölkerung richten. Sie soll die Bedeutung der Luftwaffe in der Wehrmacht verdeutlichen und zeigen, wie die Luftwaffe in der Wehrmacht eine wichtige Rolle spielt. Die Ausstellung wird in der Halle der Gruppe IV Baden des Reichsluftschutzbundes durchgeführt. Sie soll den Blick nicht nur auf einen ganz bestimmten Interessentenkreis, sondern auf die gesamte Bevölkerung richten. Sie soll die Bedeutung der Luftwaffe in der Wehrmacht verdeutlichen und zeigen, wie die Luftwaffe in der Wehrmacht eine wichtige Rolle spielt.

Arbeitsentgelt bei Gemeinschaftshilfe

Nachdem die Arbeitsentgelt für die Auftragsarbeiten der Selbst- und Gemeinschaftshilfe bei Befreiung von Bombenschäden geregelt wurde, ist nun auch das Arbeitsentgelt für die Auftragsarbeiten der Selbst- und Gemeinschaftshilfe bei Befreiung von Bombenschäden geregelt. Die Arbeitsentgelt wird in Abhängigkeit von der Art der Arbeit und der Schwierigkeit der Aufgabe festgesetzt. Die Arbeitsentgelt wird in Abhängigkeit von der Art der Arbeit und der Schwierigkeit der Aufgabe festgesetzt.

Rür Zerstörer vor dem Feinde

Die Zerstörer der 1. und 2. Flotte wurden ausgerüstet. Die Zerstörer der 1. und 2. Flotte wurden ausgerüstet. Die Zerstörer der 1. und 2. Flotte wurden ausgerüstet. Die Zerstörer der 1. und 2. Flotte wurden ausgerüstet.

Lob des Briefes von Hans Dittschinger

Der Brief ist eine der wunderbarsten Leistungen der deutschen Literatur. Der Brief ist eine der wunderbarsten Leistungen der deutschen Literatur. Der Brief ist eine der wunderbarsten Leistungen der deutschen Literatur. Der Brief ist eine der wunderbarsten Leistungen der deutschen Literatur.

Spendet Bücher für die Wehrmacht!

5. Reichsbücheraktion der NSDF, am Wochenende muß ein voller Erfolg werden

Am 18./19. September wird die 5. Reichsbücheraktion der NSDF für die Deutsche Wehrmacht durchgeführt, zu der der Reichsleiter Goebbels einen Aufruf erließ, den wir getreu veröffentlichen. Die Bücher der Wehrmacht sind den Soldaten der Wehrmacht zu spenden, die in der Wehrmacht dienen. Die Bücher der Wehrmacht sind den Soldaten der Wehrmacht zu spenden, die in der Wehrmacht dienen.

Die Bücheraktion erfolgt durch die Reichsleiter der Wehrmacht, die die Bücheraktion durchführen. Die Bücheraktion erfolgt durch die Reichsleiter der Wehrmacht, die die Bücheraktion durchführen. Die Bücheraktion erfolgt durch die Reichsleiter der Wehrmacht, die die Bücheraktion durchführen.

VOR DEM RICHTERTISCH

Keits ohne Marken sehr teuer. Die Keits ohne Marken sind sehr teuer. Die Keits ohne Marken sind sehr teuer. Die Keits ohne Marken sind sehr teuer.

Um eine verschundene Schreibmaschine

Am 15. Juli 1943 hat der 68jährige Wiltz G. aus Gießen dem Richter in Gießen wegen Diebstahls einer Schreibmaschine in vier Monaten Gefängnis verurteilt. Am 15. Juli 1943 hat der 68jährige Wiltz G. aus Gießen dem Richter in Gießen wegen Diebstahls einer Schreibmaschine in vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Waffen, Munition, etc. abgerufen werden können. Die Waffen, Munition, etc. abgerufen werden können. Die Waffen, Munition, etc. abgerufen werden können.

Die vom BDF nach genauen Angaben gelieferten Listen sind eingereicht, die die Namen der Wehrmacht sind. Die vom BDF nach genauen Angaben gelieferten Listen sind eingereicht, die die Namen der Wehrmacht sind.

Wieder ausgezeichnete Kritik

Das neue Programm im Steintor. Das neue Programm im Steintor. Das neue Programm im Steintor. Das neue Programm im Steintor.

Berzweigungslust einer Mutter

Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen. Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen.

Einmaliger Besuch

Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen. Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen.

Die Männer der schwarzen Jung

Wo immer das deutsche Handwerk heute im Kriegsbetrieb ist, steht es unter dem Zeichen der Wehrmacht. Wo immer das deutsche Handwerk heute im Kriegsbetrieb ist, steht es unter dem Zeichen der Wehrmacht.

Das neue Programm im Steintor

Das Programm der letzten Septemberhälfte im Steintor. Das Programm der letzten Septemberhälfte im Steintor. Das Programm der letzten Septemberhälfte im Steintor.

Einmaliger Besuch

Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen. Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen.

Einmaliger Besuch

Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen. Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen.

Einmaliger Besuch

Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen. Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen.

Einmaliger Besuch

Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen. Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen.

Einmaliger Besuch

Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen. Die 38jährige Ehe der 30jährigen Frau G. aus Wismar hat von vornherein unglücklich begonnen.

Technik und Forschung

Turnen - Sport - Spiel

Herausprophet des Hitler-Jugend

Aus Gau und Reich

Zwei Frauenmorde

Im „Vorhof“ steht das Gleichgewicht. Zu den fünf Sinnen, Sehen, Hören, Richten, Riechen, Schmecken, gefügt sich noch der Gleichgewichtssinn, dessen Wichtigkeit den meisten Menschen erst dann zum Bewusstsein kommt, wenn er durch Krankheit oder Verwundung aus dem Gleichgewicht gerückt ist.

Fußballspiel. Im Rahmen des 20. Sportfestes findet am Sonntag in der Goltz-Beck-Kampfbahn ein Fußballspiel der Gau-Beck-Kampfbahn statt. Die Fußballspieler werden in Gruppen eingeteilt. Die Teilnehmer sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Der Herausprophet des Hitler-Jugend. An diesem Jahre wird die Hitler-Jugend des Gebietes an der Vorbereitung der Reichsjugendführung in der Reichshauptstadt Berlin teilnehmen. Die Teilnehmer sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Aus Gau und Reich. Zwei Frauenmorde. Im letzten Bericht über den Fall der beiden Frauenmorde in der Reichshauptstadt Berlin wurde berichtet, dass die Täterinnen am 17. September 1943 hingerichtet wurden.

Die Gleichgewichtsorgane sind meistens mit schweren Entzündungen im Zusammenhange. Diese Entzündungen sind meistens durch Bakterienvergiftungen bedingt. Die Entzündungen sind meistens durch Bakterienvergiftungen bedingt.

Im Sportfest findet am Sonntag ein Fußballspiel der Gau-Beck-Kampfbahn statt. Die Teilnehmer sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die deutsche Tennissaison 1943, die trotz der schwierigen Verhältnisse durchgeführt werden konnte, ist ein Beweis für die Widerstandskraft des deutschen Volkes.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Das Vater der Menschheit. Einer der Väter der Menschheit ist der Philosoph Sokrates. Er lebte im 5. Jahrhundert v. Chr. und wurde im Jahr 399 v. Chr. hingerichtet.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Die Teilnehmer der Reichsjugendführung in Berlin sind: 1. FC Eintracht, 2. FC Eintracht, 3. FC Eintracht, 4. FC Eintracht.

Aus der Wirtschaft

Tauschgesuche

Backsteinmatte (weder) 20,- gegen Damenstahlblech. Nr. 40 bis 42 od. dunkelbl. Wolle. In der Größe, die sich in der Größe 2, 3 oder 4 zu tauschen. ANZ. Gedächtnisbuch, neu, 2. Aufl., 20,- gegen 10,-. Backsteinmatte, neu, 2. Aufl., 20,- gegen 10,-. Backsteinmatte, neu, 2. Aufl., 20,- gegen 10,-.

Kaufgesuche

Pumps, schwarz, (89-10) - gegen 10,-. Anzug, (89-10) - gegen 10,-. Anzug, (89-10) - gegen 10,-. Anzug, (89-10) - gegen 10,-. Anzug, (89-10) - gegen 10,-.

Wohnungstausch

Suche 4-2-Zimmer-Wohnung, Gartennutzung, in der Nähe der Hauptstraße. ANZ. 1-3-Zimmer-Wohnung, in der Nähe der Hauptstraße. ANZ. 1-3-Zimmer-Wohnung, in der Nähe der Hauptstraße. ANZ.

Veranstaltungen

Stadtkonzert, Freitag, 19. 9. 1943, 8 Uhr, im Musiksaal. ANZ. Stadtkonzert, Freitag, 19. 9. 1943, 8 Uhr, im Musiksaal. ANZ. Stadtkonzert, Freitag, 19. 9. 1943, 8 Uhr, im Musiksaal. ANZ.

Statt, Turnherausbildung

Statt, Turnherausbildung. Die Turnherausbildung wird am Sonntag, den 20. September 1943, im Sportplatz durchgeführt.

Kaufgesuche

Alt- u. Abfallstoffe (Papier, Altkleber, etc.). ANZ. Alt- u. Abfallstoffe (Papier, Altkleber, etc.). ANZ. Alt- u. Abfallstoffe (Papier, Altkleber, etc.). ANZ.

Verkaufe

Bauhandlung, Stahl, gegen 10,-. ANZ. Bauhandlung, Stahl, gegen 10,-. ANZ. Bauhandlung, Stahl, gegen 10,-. ANZ.

Mietgesuche

Wohnung in Umgebung der Hauptstraße. ANZ. Wohnung in Umgebung der Hauptstraße. ANZ. Wohnung in Umgebung der Hauptstraße. ANZ.

Statt, Turnherausbildung

Statt, Turnherausbildung. Die Turnherausbildung wird am Sonntag, den 20. September 1943, im Sportplatz durchgeführt.

Statt, Turnherausbildung

Statt, Turnherausbildung. Die Turnherausbildung wird am Sonntag, den 20. September 1943, im Sportplatz durchgeführt.



MITTELDEUTSCHE NATIONALZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 14. JAHRG. NR. 257

HALLE (SAALE)

FREITAG, DEN 17. SEPTEMBER 1943

Die Karte des Tages



Schlacht im Raum von Jelna

Bei den Angriffen beiderseits der Rollbahn Moskau-Smolensk lag der Schwerpunkt westlich Jelna, das an der Mündung der Desna gelegen, etwa die Mitte zwischen Smolensk und Wjasma einnimmt.

Zwei neue Träger des Schwertes

dnb. Führerbahnquartier, 16. Sept. Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generaloberst Hermann Gotz, Oberbefehlshaber einer Panzerarmee, als 95. Soldaten, und an General der Panzertrouppen Josef Forns, Kommandierender General eines Panzerkorps, als 88. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

Das dreihundertste Eichenlaub

dnb. Führerbahnquartier, 16. Sept. Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Dr. Walter Fange, Kommandeur eines Grenadier-Regiments, als 800. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

Aus dem Leben des Duce-Preisiers

dnb. Berlin, 16. Sept. Der Reichsführer SS hat den Hauptsturmführer der Waffen-SS im Sicherheitshauptamt, Otto Storzum, mit Wirkung vom 12. September, dem Verfallungsange des Duce, zum SS-Sturm- und Kampfbannerführer ernannt. Otto Storzum wurde am 12. Juni 1908 in Wien als Sohn des Bauingenieurs Anton Storzum geboren. Er verbrachte seine Jugend in Wien und besuchte hier eine Realschule, die er mit dem Abitur verließ. Anschließend studierte er an der Technischen Hochschule in Wien und im Dezember 1931 beendete er das Studium als Diplom-Ingenieur. Er war dann in verschiedenen Stellen und seit 1934 als leitender Betriebsführer in der Automobil- bzw. in der Bauindustrie tätig.

Schon während seiner Schul- und Studienzeit wirkte Storzum in seiner Heimatstadt aktiv und kämpferisch im großdeutschen Sinne. Er gehörte als Schüler dem nationalpolitisch eingestellten Mittelschülerbund an. Später beteiligte er sich in Studentenfreikorps und im Strömigen Heimatschutz. Gleitschiffen hatte er maßgeblichen Anteil an der politischen Schulungsarbeit der großdeutig eingestellten Strömigen Heimatschützen. Im Mai 1932 trat Storzum in Wien in die NSDAP ein. Am 1. Februar 1934 wurde er Angehöriger der allgemeinen SS. Storzum gehörte in diesen Jahren des Kampfes zu jenen fanatischen Nationalsozialisten, die trotz aller Verfolgungen und Entitäten seitens des Dollfuß- und Schuschnigg-Regimes unabhängig für die nationalsozialistische Idee arbeiteten und insbesondere den Anschluss an vorbereiteten hatten. Der 13. März 1938, der Tag des Anschlusses, lag Storzum als Führer eines Kampfgruppenkommandos in Wien. Bei Kriegsbeginn trat Storzum zunächst als Reserveoffiziersanwärter bei der Sturmabteilung der Wehrmacht als SS-Führer an. In der SS-Division „Das Reich“ nahm er zuletzt als Obersturmführer an den Feldzügen im Westen, auf dem Balkan und gegen die Sowjetunion teil. Später wurde er als SS-Sturm- und Kampfbannerführer in der Sicherheitsdienst der SS übernommen. (Vgl. hierzu unseren Bericht auf Seite 3 über ein Gespräch mit dem Sturmabteilungsführer.)

Feindpläne an allen Fronten durchkreuzt

Weiter erbitterte Kämpfe im Osten - Wachsende Sorgen der Alliierten in Südtalien

rn. Berlin, 16. Sept. Der OAB-Bericht hat auch am Donnerstag wieder die Härte der Kämpfe im Osten unterstrichen. Während die Sowjets am Kuban und im Südsibirien bei verschiedenen Vorstößen besonders schwere Verluste erlitten, sind sie gleichzeitig im Mittelabschnitt zu neuen Angriffen angetreten, deren Abwehr noch im Gange ist. Der Schwerpunkt der Kämpfe hat sich dadurch wieder stärker nach Westen verlagert, jedoch sind die hochseintäglichen Durchbruchversuche bisher auch hier unter schweren Opfern für den Gegner gescheitert. Im übrigen waren der deutschen Führung die Angriffsvorbereitungen am Mittelabschnitt nicht entgangen, und sie konnte deshalb rechtzeitig ihre Gegenmaßnahmen treffen. Trotzdem stellt die Abwehr der feindlichen Angriffe nach wie vor höchste Anforderungen an die Fronttruppe und Einheitsbereitschaft dieser Soldaten, die sich gerade in diesem Augenblick besonders im Süd- und Mittelabschnitt immer wieder vor schwersten Demarrschversuchen stellen sieht.

stentlich weit gegen den Dniepr voranzurücken waren, nach verschiedenen Versuchen, sich in ihren vorgehobenen Stellungen festzusetzen, insoweit von ihrer Nahrung bereits wieder zurückgenommen worden, so daß es sich bei der Planung dieser Operation überhaupt nur um eine vorbereitende Preisgabe gehandelt hat. Ausschlaggebend für den feindlichen Rückschritt war selbstverständlich nicht die militärische Lage, sondern die unaufrichtige Trägheit der deutschen Divisionen auch in der Abwehr nach auf die hochseintäglichen Bewegungen ausübten.

Die Kampfpläne in Südtalien wird an beiden durch die westmilitärischen Neuerungen aus dem Feindlager gekennzeichnet. In den englisch-amerikanischen Kommentaren vermischt sich die Enttäuschung über die politischen und strategischen Rückschläge der Italienation immer deutlicher mit der Sorge um die militärische Entwicklung im Kampfabschnitt Salerno, die von einem Teil der Verbündeten bereits als recht kritisch angesehen wird. Sehr bemerkenswert ist in Zusammenhang eine aus Vissalon gezielte Information aus den dortigen Briten, in der es heißt, die letzte Einheit der alliierten Divisionen, die im Juli für den alliierten Oberbefehlshaber, Eisenhower, völlig unermüdet geübt und besonders der deutsche Widerstand in der letzten Phase der Operationen der alliierten Verbänden bei Salerno für sich schwere Sorgen. Wie es sich im Hinblick auf die Befürchtung einer weiteren Zusammenballung der alliierten Verbände die im „Auf“ operierenden Verbände der Alliierten

Nach vier Jahren U-Bootkrieg

Von Korvettenkapitän Rudolf Krohne

Was die Rädelsführer im Lager unserer Gegner in ihren häufigen Reden sagen, ist in der Regel uninteressant. Was sie nicht sagen, ist schon aufschlußreicher. In seiner jüngsten Rede in Quebec hat Churchill aber vieles viel geäußert, aber über den U-Bootkrieg hat er nichts gesagt. Wenn selbst die britisch-amerikanische Öffentlichkeit die Farblosgkeit seiner Rede beklagt, so kann uns das so gleichgültig sein wie die Rede selbst. Aber das Churchill über den U-Bootkrieg kein Wort verliert, erscheint uns bemerkenswert: Will er uns und der Welt damit suggerieren, daß der U-Bootkrieg endgültig tot und erledigt ist? Warum hat er es dann nicht gesagt? Oder hat ihm, wie es heißt, nicht die britische Admiralität einen Wink gegeben, auf dem seine ungeübte Vorsicht und Schweigsamkeit zurückzuführen sind? Wie dem auch sei, welche Gründe auch maßgebend waren, die Wahrheit können wir von dorther nicht erwarten. Nur soviel läßt sich erraten, daß Churchill und seinen Experten das Thema nicht schmeckt. Indessen wollen wir versuchen, uns selbst ein Urteil zu bilden.

Vor wenigen Tagen hat das deutsche Volk die Schwellen zum fünften Kriegsjahr überschritten. Wir wollen und dürfen nicht vergessen, was für schwere und schmerzvolle Opfer die hinter uns liegenden vier Jahre gekostet und was für ungeheures und unschätzbare militärische, räumliche, ernährungs- und volkswirtschaftliche Vorteile sie uns erspart haben. Die deutsche Kriegsmarine, zumal unsere U-Bootsflotte, haben an beiden, an Opfern wie an kriegsentscheidenden Erfolgen, einen Beitrag geleistet, der in der Seekriegsgeschichte ohne Beispiel ist. Diese Leistung ist um so höher zu bewerten, als sie gegen die beiden größten Seemächte der Welt in verbissenen Ringen ohne Pause bitter erkämpft werden mußte und in für kontinentale Begriffe unvorstellbarer Raumweite erreicht wurde. Was alles verbirgt sich hinter der nüchternen Zahl von 27.596.600 BRT allein durch die deutsche Kriegsmarine versenkten feindlichen Schiffstons. Es wäre abgemacht angesichts einer Heimat, die dem britischen Vernichtungswillen unserer Feinde mit unbegrenzter Härte entgegentritt, den Begriff „Heldentum“ erörtern zu wollen. Die deutsche Heimat selbst beweist unter den Bomben feindlicher Flieger, was Heldentum ist. Welch ein schmachtvoller Irrglaube unserer Gegner, das deutsche Volk durch Luftterror leicht machen und zum Verrat an der Front bewegen zu können! Die Bomben feindlicher Flieger, die allen Gesetzen der Menschlichkeit zum Hoch auf Deutschen Boden fielen, haben jene Mauern, die mit der Dauer eines Krieges zwischen Heimat und Front aus der Verschiedenheit der Kriegsführung, des Kriegseinsatzes und des Kriegserlebens nur zu leicht empowachsen können — wo irgend sie bestanden haben mögen — mit einem Schlag niederrissen. Es gibt nur noch eine Heimat: zu Deutsche stehen — und nur noch eine Front: zu Deutsche kämpfen! Beides ist heute dasselbe.

Das haben unsere Feinde gewiß nicht beachtet und nicht erwartet. Sie wollen es nicht jetzt noch nicht glauben, und das ist gut. Wer irgend von uns in die hinter uns liegenden Jahre in die Fülle deutscher Erfolge einmal den Maßstab für die Größe und Gefahr der Entscheidung, die noch vor uns lag und liegt, verloren haben mag, der hat an sich selbst erfahren, wie bitter schwer es ist, sich ohne Einbuße an Seelenstärke wieder in die Wirklichkeit zurückzufinden. Darum können wir unseren Gegnern ihren Übermut, für den wir keine Verwendung haben. Wir bereiten uns vor auf die Stöße, die der Feind uns zugeht und auf die Schläge, mit denen wir sie beantworten werden. Dafür leben wir, dafür gilt unsere Leidenschaft, dafür spannt sich unser Wille. Alles andere haben wir abgetan wie einen schönen Mantel, der unsere entschlossene Bewegung hindert.

Es wäre ein Fehler und ein Zeichen von Schwäche, sich zu verhehlen, daß wir im hinter uns liegenden Kriegsjahr manchen Schlag unserer Gegner einnehmen mußten. Man hat von einem „Jahr der Atempause“ gesprochen. Wer in einem erbitterten Zweikampf nach dauernden eigenen Angriffen und Vorteilen eine Atempause für zweckmäßig hält, muß auf harte Schläge des Gegners gefaßt sein. Anders wird es nicht sein. Er muß diese Schläge aushalten im Vertrauen auf seine Härte, seinen Kampflust und die Kraft, mit der er ihn durchzuführen wird. Anders wäre er verloren.

Wie steht es nun mit dem U-Bootkrieg? Das deutsche Volk und seine Feinde stellen die gleiche Frage, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Seit Monaten sind die Erfolge im U-Bootkrieg zurückgegangen, und es gibt eine Reihe von Gründen dafür. Der Wettlauf zwischen Waffe und Abwehr — das natürliche Auf und Ab im Seekrieg, alles das ist richtig, aber bekannt. Wenn Großadmiral Donitz klar und nüchtern formuliert hat: „Schwankungen liegen im Wesen



Der Auslandspiegel

Kroatien - wieder ein lesehendes Volk

Unser Vertreter in Budapest: Die Bedeutung der zurückgetehrten Gebiete und Häfen

am. Budapest, 16. Sept. Noch immer steht das kroatische Volk unter dem Eindruck der großen Ereignisse, die zur Rückkehr der dalmatinischen Gebiete, das heißt zur Wiedervereinigung des kroatischen Staatsgebietes geführt haben, so daß heute Kroatien einen größeren Umfang als je erlangt hat. Wohl haben schon die Verträge von 1941 Kroatien einen Zugang zum Meer gesichert, der jedoch sowohl strategisch als auch militärisch ohne praktische Bedeutung war. Die einzige größere Hafenstadt, die schon bei der Gründung des selbständigen Staates kroatisch wurde, war Dubrovnik (Ragusa). Diese Stadt befindet sich aber im Süden der kroatischen Adria-Küste und hat keine für größere Transportsysteme brauchbare Bahnverbindung mit dem Inneren des Landes.

Nun gehören alle Häfen von Riume (auf kroatisch Rijeka) bis Dubrovnik zu Kroatien, genau so wie die langgestreckten Inseln von Krk bis Murter. Besonders erwähnenswert sind hier die Städte Split, Trogir, Zadar, Zara und Suva. Hier am Rand der Adria, in den Südbayern mit unalter Kultur, hat die Wiedergewinnung des kroatischen Staates getrieben. Über tausend Jahre lebte das kroatische Volk am Meer und ist eines der besten lesehendsten Völker geworden.

Die sogenannten römischen Protokolle von 1941 unterlagen dem neugegründeten kroatischen Staat den Aufbau einer eigenen Kriegsmarine und schränkten die kroatische Handelsmarine in einengender Weise ein. Es war nicht verwunderlich, daß sich zahlreiche kroatische Offiziere und Mannschaften seit 1941 zur deutschen Kriegsmarine gemeldet haben, um ihrer Tradition gemäß an diesem Krieg zur See teilzunehmen. Ein großer Teil der dem Schwärzen Meer unvergängliche Verbände gehört. Die wirtschaftliche Bedeutung der zurückgetehrten Gebiete liegt ebenfalls in erster Linie auf dem Gebiet der Seefahrt.

Die Regelung von 1941 hatte den meisten dalmatinischen Städten durch ihre Abtrennung vom Hinterland großen Schaden angefügt. Gerade diese Städte aber die ihnen zunehmende wirtschaftliche Rolle spielen können — was allerdings auch der Eintritt feindlicher Verbände nicht ausschließt — müssen sie in vielen Hinsicht erst wieder überhaupt dazu instand gesetzt werden. Jedenfalls bedeutet die Rückkehr Dalmatiens und der übrigen Küstengebiete mit den Inseln nicht nur die Erfüllung eines langgehegten nationalen Traumes, sondern auch eine Fülle von Aufgaben und Arbeiten.

Der Auslandspiegel

Kroatien - wieder ein lesehendes Volk

Unser Vertreter in Budapest: Die Bedeutung der zurückgetehrten Gebiete und Häfen

am. Budapest, 16. Sept. Noch immer steht das kroatische Volk unter dem Eindruck der großen Ereignisse, die zur Rückkehr der dalmatinischen Gebiete, das heißt zur Wiedervereinigung des kroatischen Staatsgebietes geführt haben, so daß heute Kroatien einen größeren Umfang als je erlangt hat. Wohl haben schon die Verträge von 1941 Kroatien einen Zugang zum Meer gesichert, der jedoch sowohl strategisch als auch militärisch ohne praktische Bedeutung war. Die einzige größere Hafenstadt, die schon bei der Gründung des selbständigen Staates kroatisch wurde, war Dubrovnik (Ragusa). Diese Stadt befindet sich aber im Süden der kroatischen Adria-Küste und hat keine für größere Transportsysteme brauchbare Bahnverbindung mit dem Inneren des Landes.

